

MONSTER 260

DER STEINLING

VON UISGE BEATHA



STEINLING		
KÖR: 10	AGI: 4	GEI: 2
ST: 4	BE: 0	VE: 0
HÄ: 10	GE: 0	AU: 0
30	23	4
3	15	
Bewaffnung		Panzerung
Steinfaust (WB+1, GA-1)		Steinhaut (PA+3)
	Dunkelsicht: Kann selbst in völliger Dunkelheit noch sehen.	
	Natürliche Waffen: Bei einem Schlagen-Patzer gegen einen Bewaffneten wird dessen Waffe getroffen. Der Angegriffene würfelt augenblicklich & aktionsfrei einen Angriff mit seiner Waffe gegen die patzende Kreatur.	
GH: 9	GK: no	EP: 81

Verbreitung

Steinlinge sind im östlichen Caera in sämtlichen Gebirgen anzutreffen, selbst in den Schimmerbergen, wo sie lange als ausgerottet galten, sind seit etlichen Dekaden wieder kleinere Gruppen anzutreffen. Besonders große, aber relativ friedliche, Sippen gibt es in den Moosbergen und den Bergmarken, im Kronengrat dagegen soll es mehrere kleine, sich gegenseitig erbittert bekämpfende, Sippen geben. Am berüchtigtsten aber sind die Steinlinge der Zornzacken, welche im Kampf in eine Art Bluttausch verfallen sollen. Im Westen Caeras gab es einst Sippen im Dornenkamm, doch hat man von diesen seit dem Nachtfeuerkrieg nichts mehr gehört.

Aussehen

Die haarlosen, etwa zwergengroßen, Steinlinge weisen einen stämmigen und robusten Körperbau auf. Sie haben eine raue, von der Struktur her an Stein erinnernde Haut, die zusätzlich an exponierten Stellen noch mit aus dem Körper gewucherten Steinplatten gepanzert ist. Daher sind sie gegen körperliche

Angriffe recht gut geschützt. Dank dieser Steinplatten können sie sich zusammengekauert als Fels tarnen. Die Färbung ihrer Haut und der Wucherungen ist sehr variabel; so gibt es gelbliche, ockerfarbene, rötliche, graue und schwarze Steinlinge.

Soziologie

Obwohl man gelegentlich auch auf einzelne Steinlinge stoßen kann leben sie meist in Gruppen von 20 bis 50 Mitgliedern, es wurde aber auch schon wesentlich größere Sippen gesichtet. Die Weibchen bleiben meist mit dem Nachwuchs im heimatlichen Höhlenkomplex während die Männchen, als Gruppe oder alleine, auf Jagd- und Beutezüge gehen. Steinlingssippen leben üblicherweise in festen Revieren, die sie sowohl gegen andere Sippen als auch gegen einzelne Artgenossen abgrenzen und gegebenenfalls erbittert verteidigen; die Reviere benachbarter Sippen überschneiden sich daher, wenn überhaupt, nur minimal.

Kampf

Steinlinge bevorzugen den Überraschungsangriff aus dem Hinterhalt. Dazu liegen sie, oft stunden- oder gar tagelang, als Fels getarnt an Gebirgspässen, Wasserstellen, Lagerplätzen oder am Wegesrand um Beute zu schlagen oder arglose Reisende zu überfallen.



Dungeonslayers ist © Christian Kennig und wird unter der CC BY-NC-SA 3.0 Lizenz verwendet. Bild: Alexander „akulex“ Kuhn. Layout: Karl „Sintholos“ Jung.